

Wolken schieben ...

... bringt Durchblick

Lessing, "Emilia Galotti" - Akt 3 und 4

• Schneller Überblick:

- Inhalt / Handlung
- Schlüssel-Zitate
- Interpretation

Redam XL

Verzögerung
(Retardation)

Glückswechsel
(Peripetie)

„Emilia Galotti“ - III. Akt: Peripetie (Glückswechsel)

Thema: Wie bewahrt man sich seine **Autonomie** in Situationen des **Fremdbestimmtheits**

III. Akt: Emilia zwischen dem „Glück“ des Prinzen und dem eigenen Unglück („glückliches Unglück“?)

1. Der Anschlag ist „**nur halb gelungen**“: Der Prinz und Marinelli müssen sich mit einer **misstrauischen**, schließlich sogar **zornigen Mutter** auseinandersetzen, die alles durchschaut.
2. Im Hintergrund ist ja auch noch **Odoardo** - dazu kommt später noch die **Gräfin Orsina** (als **unbeteiligte Beteiligte**)
3. **Emilia ist im III. Akt weitgehend Opfer**, der nur ein erst mal hilfloses „Sträuben“ bleibt.

abes: Mutter in Hörweite

3,2:

- 2
- Marinelli muss im Gespräch mit Angelo erkennen, „dass der Streich wohl nur halb gelungen ist“ (43); Appiani „nicht so ganz unvorbereitet“ (43); **Schusswechsel**; Angelo: sicher, dass er die Folgen „**nicht lebendig**“ (44) übersteht.
 - Marinelli will das erst verschweigen: Prinz soll erst „selbst finden, wie zuträglich ihm dieser Tod ist“ (45).

Voraussetzungen:

- „Liebe“ des Prinzen zu Emilia,
- **Verhinderung ihrer Hochzeit mit Graf Appiani,**
- **Marinellis Auftragsplan scheitert**

3,1:

- 1
- Prinz zum 1. Plan Marinellis: „**Rat eines Toren**“
 - Marinelli verteidigt sich: **Beleidigungen -> Duell: „entweder er mich; oder ich ihn“** (40), auf jeden Fall gut für den Prinzen
 - **Vorwürfe an Marinelli wegen Zeitverzögerung**
 - Marinelli: **Schuss zu hören: „Wie wenn ich tätiger wäre, als Sie glauben“** (42)
 - **Erklärt seinen Überfall-Plan mit angeblicher Rettung Emilias**
 - **Prinz wegen des Schusses skeptisch**

3,3:

- 3
- Der Prinz sieht Emilia kommen, hat **Angst vor der Mutter**
 - Marinelli empfiehlt ihm die „**Kunst zu gefallen, zu überreden**“ (45).
 - Prinz spricht von seinem „**schlechten Versuch**“ (45) in der Kirche
 - Er will warten, bis er sich „**gesammelt**“ (46) hat.
 - Marinelli soll sie empfangen.

3,4:

- 4
- Emilia wird von dem Bedienten
 - Battista zu Marinelli geführt,
 - glaubt noch an eine **Rettenng durch einen „Freund“** (46)
 - **vermisst aber ihre Mutter und den Grafen.**
 - Marinelli sieht ein „**glückliches Unglück**“ (46), versucht sie zu beruhigen, verspricht ihr mehr „**Bequemlichkeit**“ (47).
 - Emilia erfährt zu ihrem Erstaunen, dass sie auf dem „**Lustschloss**“ (48) des Prinzen ist.

3,5:

- 5
- **Der Prinz möchte sich von jedem „Verdacht“** (48) reinigen
 - und entschuldigt sich zunächst mal für sein **Betragen in der Kirche.**
 - Auch nennt er den Überfall einen „**Zufall**“ (49) und „**Wink eines günstigen Glückes.**“ (49)
 - **Emilia soll ihm folgen**, er will sie an einen Ort führen, wo „**wo Entzückungen auf Sie warten**“ (49)
 - Emilia wird von ihm **weggeführt, „nicht ohne Sträuben“** (49).

3,6:

- 6
- Marinelli bereitet sich auf das Gespräch mit der Mutter vor.
 - Seine Sorge: „**Sie ist der Tochter auf der Spur**“, wenn nicht sogar „**unserm ganzen Anschlag.**“ (50)
 - Dazu kommt: „... sie wird **Augen machen, wenn sie den Wolf bei dem Schäfchen sieht.**“ (50)
 - Marinelli glaubt aber zum einen: „**Nun was? die beste Lunge erschöpft sich.**“ (50)
 - Außerdem: „**es ist doch einmal die Mutter, die wir auf unserer Seite haben müssen.** – Wenn ich die Mütter recht kenne: – so etwas von einer Schwiegermutter eines
 - **Prinzen zu sein, schmeichelt die meisten.**“

3,7:

- 7
- Die Mutter äußert sich gegenüber **Battista** schon **recht misstrauisch**
 - wird dann zu
 - **Marinelli geführt.**

3,8:

- 8
- Die Mutter erinnert sich sofort an den **Streit zwischen Appiani und Marinelli**, was dieser zu **bagatellisieren** versucht.
 - Das setzt die Mutter in **Beziehung zu dem sterbenden Grafen.**
 - Für sie ist damit klar: „**Mörder waren es; erkaufte Mörder!** – Und Marinelli, Marinelli war das letzte Wort des sterbenden Grafen! Mit einem Tone!“ (52)
 - Als die Mutter dann auch noch hört, dass der Prinz in der Nähe ist, bezeichnet sie **Marinelli sogar als „Kuppler.“** (53)
 - **Am Ende hört Emilia die laute Stimme ihrer Mutter.**



Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

Einfach
unseren Kanal
"schnell durchblicken"
abonnieren!

Zukunft

Am 10.09.2019 veröffentlicht

Wir zeigen, wie man das Thema einer Kurzgeschichte sicher erkennt und auch gut formulieren kann. Es ist ja Basis der Interpretation, weil es am Ende als Frage zu entsprechenden Antworten aus dem Text heraus führt. Die Dokumentation zum Video findet sich auf der Seite: <https://www.schnell-durchblicken2.de/...> Die

Vielleicht ist das nächste Video
ja wieder interessant!



Auch für Aktualisierungen
und die Korrektur
möglicher Fehler

www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

Dokumentation zum Video:

<https://textaussage.de/lessing-emilia-galotti-video-akt3u4>

später

